Bezirksarbeit der Evangelischen Posaunenchöre Pforzheim-Stadt und -Land

BOM: Thomas Clotz, Humboldtstraße 55, 75175 Pforzheim
Tel.: 07231/4139378
E-Mail: bezirk@posaunenchoere-pforzheim.de
BCL: Axel Pfrommer, Rudolf-Pöhler-Allee 13, 75179 Pforzheim
Tel.: 07231/465673
E-Mail: BCL@posaunenchoere-pforzheim.de

Pforzheim, den 03.01.2010
(1 / 2010)

Liebe Bläserinnen, liebe Bläser, liebe Chorleiter, liebe Obleute,

ich grüße euch mit der Jahreslosung für 2010:

„Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich“. (Joh. 14,1).

Ich sehe vor mir das Bild eines Seiltänzers, der nach unten blickt und erschrickt, aus dem Gleichgewicht kommt und - stürzt. Werden wir nicht auch manches Mal von unvorhergesehenen Ereignissen und Erlebnissen, von Krankheit und Tod erschreckt? Und beginnen wir dann nicht auch Angst zu bekommen, unsere Hoffnung zu verlieren?
Wenn der Seiltänzer sein Ziel im Auge behält, nicht nach unten schaut, dann erreicht er auch sein Ziel unbeschadet.
Wenn wir unser Ziel, Jesus Christus, im Auge behalten, ihm vertrauen, dann können wir getrost unseren Weg gehen und können unsere Ängste und Zweifel getrost Gott übergeben und auf ihn hoffen.

Herzlich lade ich euch, auch im Namen von Axel, ein zu unserem diesjährigen

Bezirksvertretertag am Sa. 06.02.2009 um 19.00 Uhr
in das Gemeindehaus in Königsbach, Kirchstraße 3

Einen Plan, wie ihr zum Gemeindehaus kommt, lege ich diesem Brief bei.

Bitte gebt diese Einladung in euren Chören bekannt! Wie immer ist auch dieser Bezirksvertretertag wieder öffentlich, das heißt, zusätzlich zu den Chorvertretern sind alle die Interesse haben herzlich dazu eingeladen!
Die Tagesordnung liegt diesem Schreiben bei. Ich freue mich sehr auf unsere gemeinsame Besprechung und grüße euch ganz herzlich, auch im Namen von Axel und des Bezirksarbeitskreises,

Thomas

Tagesordnung
Bezirksvertretertag 6. Februar 2010

Top 1 **Begrüßung / Protokollführer /**
Musikalische Begrüßung durch den Bezirksbläserkreis

Top 2 **Besinnung**

- *Herr Dekan Ebert wird zu uns kommen und die Andacht halten*

Top 3 **Aussprache Jahresberichte / Kassenbericht**

- *Die Jahresberichte und der Kassenbericht liegen diesem Rundschreiben bei*

Top 4 **Neue Bläser-Literatur**

- Wir stellen euch neuere Bläserhefte vor. Der Bezirksbläserkreis wird dazu jeweils ein Stück musikalisch vorstellen.

Pause

TOP 5 **Wahlen**

- Gewählt werden zwei Mitglieder des BAK, der Bezirksobmann und sein Stellvertreter. Wer möchte für den BAK kandidieren?

TOP 6 **Berichte aus den Chören**

- *Wie geht es euch in den Chören? Was gibt es zu berichten?*

Top 7 **Verschiedenes / Planungen für das Jahr 2010**

- *Seminar mit Richard Roblee*
- *Jungbläser-Tag*
- *Angebote Chorleitung*
- *Bezirksgottesdienst*
- *Jungbläserwochenende 2011*

Jahresrückblick 2009
des Bezirksobmanns

Meinen Jahresbericht möchte ich dieses Mal mit einem Danke-Schön beginnen.
Ich danke allen Bläserinnen und Bläsern, Chorleitern und Obleuten für alle Unterstützung bei unseren gemeinsamen Bezirksterminen, für eure Einsätze in den Krankenhäusern und Altenheimen sowie bei den Platzblasen auf den Straßen. Und für eure Teilnahme an den angebotenen Seminaren und sonstigen Terminen! Ohne euren Einsatz wäre unsere Bezirks-Bläserarbeit ein laues Lüftchen, so aber ein deutlich hörbarer Akzent im Alltag.
EUCH ALLEN GANZ HERZLICHEN DANK!

Ein herzlicher Dank geht an **Dieter Bischoff** für die Leitung des Seniorenbläserkreises. Der Bläserkreis ist ein ganz wichtiger Punkt für die „Seniorenbläserinnen und –Bläser“, und ich freue mich sehr darüber, dass so viele die Möglichkeit nutzen, zu blasen und gesellig bei- und miteinander zu sein.

Einen extra Dank spreche ich dem **Bezirksarbeitskreis** aus. Wir haben in vier Sitzungen ein für euch attraktives Angebot geplant und durchgeführt. Die Rückmeldungen zeigten uns, dass dieses von euch gerne angenommen wurde.
Besonderen Dank möchte ich hier an meinen Stellvertreter **Dirk Bischoff** richten, der gerne bereitwillig Verantwortung übernimmt und mich durch seine Einsatzbereitschaft, seine Ideen und Gedanken prima unterstützt.
Ebenso möchte ich **Axel Pfrommer**, unserem Bezirkschorleiter, danken für seinen Einsatz in der musikalischen Durchführung unserer Vorhaben und für seine Ideen, die Bezirksarbeit attraktiv zu halten. In diesen Dank möchte ich auch **Andreas Bär**, Axel‘s Stellvertreter, ausdrücklich mit einschließen.
Einen herzlichen Dank möchte ich auch an **Gabriele Wettach-Barth** weitergeben, unserer Koordinatorin der Jungbläserschule. Sie hat viel Arbeit mit der Quartalsplanung, Abrechnung und allen „Extra-Wünschen“. Dass die JBS weiterhin organisatorisch so gut läuft, daran hat sie einen großen Anteil.

Was bleibt bei mir aus 2009 besonders im Gedächtnis? Da war unser **Bezirksvertretertag**, der durch Bertold Engel einen besonderen Akzent bekam und an dem ich viele von euch wiedersehen konnte. Der BVT ist immer ein wichtiger Termin für den BAK, um den Kontakt zu euch zu intensivieren und aus euren Chören etwas zu erfahren.

Unser **Bläserseminar** im März mit Michael Schütz war für mich und, wie ich von ganz vielen Teilnehmern weiß, auch für euch ein Highlight im vergangenen Jahr. Seine unkomplizierte, sympathische Art und seine Kompetenz hat uns seine Musik noch einmal neu erleben lassen und zum weiteren Üben und Aufführen animiert.

Ein ganz besonders schönes Erlebnis war das **Jungbläser-Wochenende** auf der Burg Steinegg im April 2009. Es wurde geblasen, gebastelt und gespielt. Unter dem Motto „Mal Gottes Regenbogen“ hatten die Jungbläser und auch wir Helfer ganz viel Spaß an den zwei Tagen. Alle Teilnehmer waren der Meinung: „Das muss wiederholt werden!“

Im September hatten wir euch zu einer **Bezirkswanderung** eingeladen. Nachdem es zuerst so aussah, als könnte sie mangels Interesse nicht stattfinden, haben sich doch etwa 20 Bläserinnen und Bläser angemeldet. Es wurde eine sehr schöne Wanderung durch die Weinberge Von Dietlingen nach Ellmendingen inklusive einer Weinprobe. Allen die dabei waRen hat es großen Spaß gemacht!

Beim **Vorspiel der Jungbläserschule** im November konnten sich die Eltern und auch einige Besucher aus den Chören ein Bild vom Können der Schülerinnen und Schüler der JBS machen. Für mich ist immer wieder beeindruckend, mit welchem Selbstbewusstsein auch die ganz jungen Bläser und Bläserinnen (die jüngste war 8 Jahre alt!) sich auf die Bühne stellen und vor Publikum ihre Stücke vortragen. Viele Chöre profitieren von der Ausbildung ihrer Bläserinnen und Bläser! Die Jungbläserschule unseres Bezirks ist eine Erfolgsgeschichte.

Viele positive Stimmen von Zuhörern habe ich bei unserem **Adventsblasen** auf dem Weihnachtsmarkt gehört. Trotz aller herrschenden Hektik und Lautstärke auf dem Marktplatz werden wir und unsere Botschaft sehr wohl gehört und verstanden. Allen, die dieses Jahr dabei waren, ganz herzlichen Dank! Und einen besonderen Dank auch den beiden Posaunenchören Bauschlott und Ispringen, die schon seit vielen Jahren auch 2009 wieder bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes geblasen haben.

Das **Weihnachtsblasen** am Heiligen Abend auf dem Pforzheimer Friedhof mit mehr als 400 Besuchern ist jedes Jahr ein beeindruckendes und weihnachtlich stimmendes Erlebnis. 40 Bläserinnen und Bläser aus den Stadt-Posaunenchören gestalteten musikalisch die Andacht von Schuldekan i.R. Gerhard Heinzmann.

Leider konnte ich aus Zeitgründen im vergangenen Jahr nur zwei Posaunenchöre besuchen, hatte aber dafür bei einigen **Ehrungen** für langjährige Bläser und Bläserinnen schöne Gelegenheiten, mit euch in Kontakt zu kommen. Diese Ehrungen mache ich sehr gerne, auch weil sie ein Zeichen der Anerkennung für die Treue zu unseren Posaunenchören sind. Und auch die Gemeinden erfahren so von dem hohen persönlichen Einsatz der Bläserinnen und Bläser.

Ich möchte euch auch informieren, dass ich als Mitglied des **Landesarbeitskreises** an 6 Sitzungen und einem Klausurwochenende teilgenommen habe. Im Landesarbeitskreis werden die Angebote für die badischen Posaunenchöre geplant. Auf Vorschlag des LAK wurde 2009 unser neuer Landesobmann Maximilian Heßlein gewählt.

Für das Jahr 2010 wünsche ich uns allen Gesundheit, Zuversicht, Frieden und den Segen unseres Gottes über allem, was wir, auch als Bläserinnen und Bläser, tun.
Ich freue mich auf jede Begegnung und Kontakt mit euch!

Bezirksarbeit der Evangelischen Posaunenchöre Pforzheim-Stadt und -Land

BOM: Thomas Clotz, Humboldtstraße 55, 75175 Pforzheim
Tel.: 07231/4139378 – Fax: +4912120278299
E-Mail: bezirk@posaunenchoere-pforzheim.de
BCL: Axel Pfrommer, Rudolf-Pöhler-Allee 13, 75179 Pforzheim
Tel.: 07231/465673
E-Mail: BCL@posaunenchoere-pforzheim.de

Bezirksarbeit Posaunenchöre Pforzheim-Stadt u. –Land
Axel Pfrommer, Rudolf-Pöhler-Allee 13, 75179 Pforzheim

5.1.2001

Liebe Bläserinnen und Bläser,

mit den besten Wünschen grüße ich Euch und Eure Familien im neuen Jahr und zum Ende der Weihnachtszeit. In einem Zeitalter, wo täglich mehr geschrieben wird als man lesen kann, will ich mich kurz fassen und nur das Wesentliche aus 2009 und für 2010 aufschreiben.

1. Chorbesuche
Auf Einladung von Wolfram Kienzle hielt ich am 10.11.09 beim PC Auferstehungskirche / Stadtmission die PC-Probe. Bitte ladet mich 2010 in Eure Chorprobe ein, ich komme gerne.

2. Bläserseminar am 28.3.09 mit Michael Schütz
Das Bläserseminar auf dem Buckenberg war sehr gut besucht und hat richtig Spaß gemacht. Am 13.3.10 kommt nun Richard Roblee. Vielen Dank an das BAK Team (Thomas, Dirk, ...).

3. Jungbläserwochenende vom 24.-26.4.09 auf Burg Steinegg
Auch dieses Bezirkswochenende war ein voller Erfolg. Es hat große Freude gemacht, mit den vielen Jungbläsern musikalisch zu arbeiten und Gottes Regenbogen zu „malen“.

4. Jungbläserquiz / Homepage
Das Jungbläserquiz kam bei den PC und Jungbläsern leider nicht an. Auch haben wir den Eindruck, dass die Homepage als Kommunikationsforum von den (Jung-) Bläsern noch immer nicht gut angenommen wird. Dies wird auf dem nächsten BVT zu besprechen sein.

5. Bezirksbläserkreis
Der BBK bestand 2009 aus 16 BläserInnen / 5 PC. Der BBK probte 1x pro Monat und hatte letztes Jahr drei Auftritte (Ev. Kirche Bauschlott: 100J. Bezirk PF-Land; Stadtkirche PF: Reformationsfeier; Ev. Kirche Stein: Adventsandacht). Einige Bläser spielen inzwischen über 50 Jahren im BBK und möchten/müssen altershalber aufhören. Eine neue Generation ist jetzt gefragt. **Ich freue mich daher auf viele neue (junge) Gesichter im BBK.**
Die Probetermine im 1HJ 2010 sind: 28.1. / 25.2. / 25.3. / 22.4. / 20.5. / 24.6. / 22.7. jeweils 20-22 Uhr im Saal des Christusgemeindehauses Pforzheim-Brötzingen, Martin-Luther-Str. 7.

6. Herzliche Einladung zum Bluesprojekt
an alle Jungbläser und jugendlichen Bläser des Posaunenbezirks Pforzheim-Stadt und –Land zum Bluesprojekt. Am Samstag wollen wir Liturgie / Choräle im Stil des Blues, Swing etc. für den Gottesdienst am Sonntag kennen lernen und proben.

Projekt-Probe:	16.1.2010, 15-18 Uhr Matthäusgemeindehaus Pfhm.-Arlinger
Projekt-Gottesdienst:	17.1.2010, 9:30 Uhr Matthäuskirche Pfhm.-Arlinger
Notenliteratur:	Choralbuch (andere Literatur wird gestellt)

Das soll’s für heute gewesen sein. Thomas Clotz wird alles Weitere in seinem Teil des Rundbriefs schreiben. Ich danke Thomas, Dirk und Andreas sowie den anderen BAK Mitgliedern für die freundschaftliche Zusammenarbeit und Unterstützung.

Axel Pfrommer, Bezirkschorleiter

Die Jungbläserschule

der Bezirksarbeit der Evangelischen Posaunenchöre Pforzheim-Stadt und -Land

Gabriele Wettach-Barth
Goethestr.5
75210 Keltern-Dietlingen
Tel.:07236/279055
jbs@posaunenchoere-pforzheim.de

An alle
Jungbläser und deren Eltern
sowie alle Posaunenchöre im Bezirk

2.Januar 2010

Liebe Jungbläser, liebe Eltern, liebe Posaunenchorbläser,

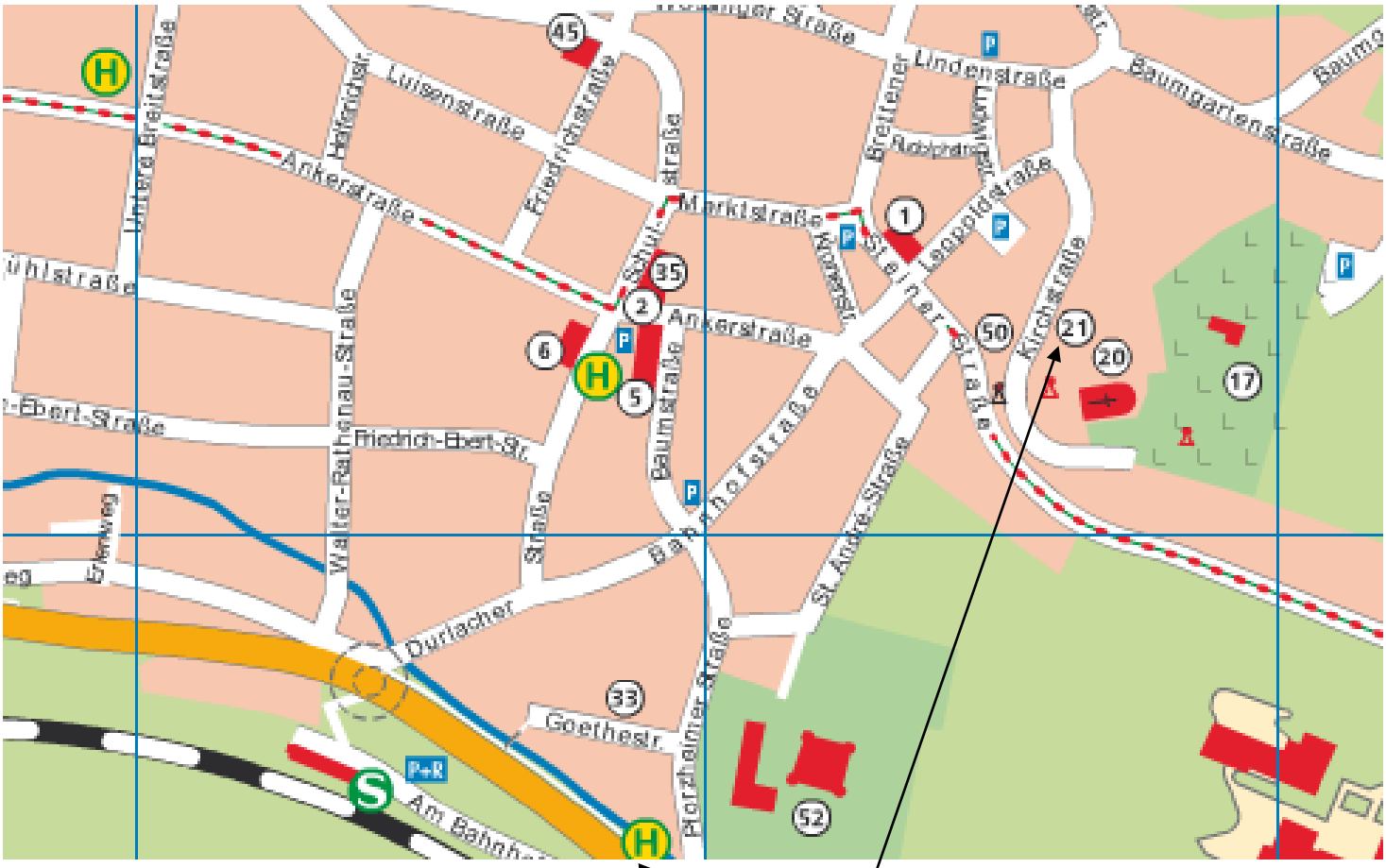
Ich wünsche allen Jungbläsern, Lehrern, Posaunenchorbläsern und Angehörigen ein gesegnetes neues Jahr 2010 und weiterhin viel Freude beim Spielen.
Geplant Unterrichtstage für das 1. Quartal 2010 findet ihr in der Tabelle unten.

Geplanter Einzelunterricht im 1. Quartal 2010

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Donnerstag	Donnerstag
M. Seeger	T. Lischke	T. Lischke	T. Lischke	R.Kopp	R. Liebich
Eisingen / Ittersbach	Dietlingen/ Matthäus-gemeinde	Ispringen/ Schloßberg	Oberlinhaus Dietlingen	Oberlinhaus Dietlingen	Nöttingen
Weihnachtsferien 21.12. – 09.01.2009					
11.01.	12.01.	13.01.	14.01.	14.01.	14.01.
18.01.	19.01.	20.01.	21.01.	21.01.	21.01.
25.01.	26.01.	27.01.	28.01.	28.01.	28.01.
01.02.	02.02.	03.02.	04.02.	04.02.	04.02.
08.02.	09.02.	10.02.	11.02.	11.02.	11.02.
Winterferien 15.02. – 20.02.2009					
22.02.	23.02.	24.02.	25.02.	25.02.	25.02.
01.03.	02.03.	03.03.	04.03.	04.03.	04.03.
08.03.	09.03.	10.03.	11.03.	11.03.	11.03.
15.03.	16.03.	17.03.	18.03.	18.03.	18.03.
22.03.	23.03.	24.03.	25.03.	25.03.	25.03.

Herzliche Grüße

Gabriele Wettach-Barth
Koordinatorin der Jungbläserschule



Von Pforzheim

Gemeindehaus, Kirchstraße 3

Von Pforzheim kommend biegt ihr in die Pforzheimer Straße ein, dann rechts in die Bahnhofstraße. Diese fahrt ihr durch in die Leopoldstraße. Am Ende biegt ihr rechts in die Kirchstraße ein. Das Gemeindehaus ist dann auf der linken Seite, unterhalb der Kirche.

Terminübersicht Bezirksarbeit
1.Halbjahr 2010

16.17/01.10	**Bluesprojekt** ab 17 Uhr in der Matthäuskirche Pforzheim. Wir gestalten einen Bluesgottesdienst. Alle Jungbläser und jugendlichen Bläser sind herzlich eingeladen. Näheres im Rundbrief des Bezirkschorleiters.
06.02.10	**Bezirksvertretertag** um 19 Uhr im Gemeindehaus Königsbach, Kirchstraße 3. Themen: Wahlen, Literaturvorstellung, Chorberichte u.v.m. Näheres im Rundbrief
13.03.10	**Bläserseminar mit Richard Roblee** 9.30 – 17 Uhr im Gemeindehaus der Johannespfarrei, Schwarzwaldstraße in Pforzheim
13.03.10	**Landesvertretertag** von 9.30 – 12.30 Uhr im EOK Karlsruhe. Leider überschneidet sich der Termin mit dem Bläserseminar. Aber ihr könnt auch noch später dazu kommen.
24.04.10	**Jungbläsertag** von 10 – 17 Uhr im CVJM-Haus Eisingen. Unser Landesposaunenwart Heiko Petersen wird an diesem Tag mit dabei sein. Wir bieten auch ein „erstes reinschnuppern“ in das Dirigieren für die Jungbläser an.
24./25.07.10	**Waldfest mit Fußballturnier** in Ispringen

Bitte gebt diese Termine in euren Chören bekannt!

Kommt auch zahlreich zum Bezirksvertretertag, denn hier habt ihr die Möglichkeit, eure Wünsche und Anregungen direkt an den Bezirksarbeitskreis zu richten.

Wir freuen uns, wenn wir viele von euch bei den Terminen wiedersehen würden.